

FDP Adliswil

Berichterstattung Gemeinderatsitzung vom 09.11.2005

Revision der Nutzungsplanung im Gebiet Lebern-Dietlimoos

Der uns heute vorliegende Antrag ist eine logische Weiterentwicklung des bisher eher grob skizzierten Vorhabens. Bereits in früheren Phasen wurden viele Punkte diskutiert und auch einiges wurde entschieden.

Für Adliswil stellt dieses Projekt ein nachhaltiger Meilenstein in seiner räumlichen und wirtschaftlichen Weiterentwicklung dar. Daher muss man sich ganz gezielt und vertieft damit auseinandersetzen. Die Vorarbeiten wurden gut und vorbildlich gemacht, denn es gab nur wenige Einsprachen, welche nicht berücksichtigt werden konnten. Somit liegen uns heute umfassende und detaillierte Planungsunterlagen vor, welche klar sind, die wesentlichen Punkte enthalten und sogar einen Kostenverteiler beinhalten. Mit dem Entscheid der ZIS wurde bereits ein erster und wichtiger konkreter Schritt gemacht; es sollen doch bald auch weitere folgen, dafür wollen wir einstehen.

An diesem Grossprojekt gibt es viele **positive Punkte**:

- ✓ Positiv werten wir, dass die Vergrösserung der Wohnbevölkerung von Adliswil eine grosse Chance für unser Gewerbe darstellt.
- ✓ Positiv werten wir, dass damit auch die gesamte öffentliche mobile Infrastruktur einen weiteren Schritt mit den neuen Buslinien vom Bahnhof Adliswil zum Bahnhof Wollishofen nach vorne macht. Die Verbindung nach Zürich und an den See wird somit gewährleistet. Vorerst unklar bleibt, welche Auswirkungen baulicher Art sich auf das Zentrum von Adliswil ergeben (Stichwort Busbahnhof).
- ✓ Positiv werten wir, dass aus diesem Gebiet zusätzliche Steuereinnahmen generiert werden können, man rechnet mit rund CHF 2 Mio. pro Jahr.
- ✓ Weiter positiv ist auch, dass die Schule nun ihre Planungsaufgaben auch aufgenommen hat, dies heisst doch schon einiges!

Selbstverständlich gibt es nicht nur positive Aspekte. Nein, **auch Risiken gilt es zu beachten**:

- Derzeit ist das Projekt vornehmlich auf die die geplante Zusammenarbeit mit der IG Lebern Süd ausgerichtet. Wenn sich dieses Projekt wider Erwarten nicht realisieren liesse, müsste ein neuer Investor gesucht werden. Somit könnten die erwarteten zusätzlichen Steuererträge erst später realisiert werden.
- Offen bleibt auch die Frage, ob der Kostenverteilschlüssel für die Erschliessung in der vorgesehenen und geplanten Form realisiert werden kann.

Über alles gesehen ist dies für unsere Stadt sicherlich ein lukratives Projekt, welches auch **wegweisend für die Zukunft von uns und vor allem unserer Jugend ist**.

Der Gemeinderat stimmte nach einer konstruktiven Diskussion einstimmig zu.

Roger Neukom
Gemeinderat FDP